

„Ökonomie des Hasses“: Buchvorstellung mit Alexander Hagelüken am 27. Januar in Magdeburg

Der Wirtschaftsjournalist Alexander Hagelüken stellt im Rahmen der Lesereihe „Zukunft der Demokratie“ am 27. Januar um 18 Uhr im Kompakt Media Zentrum in Magdeburg sein Buch „Die Ökonomie des Hasses“ vor. Darin zeigt er, wie rechter Populismus den Wohlstand bedroht. Im Anschluss findet ein Gespräch mit dem Autor statt. Die Reihe wird von der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Landeszentrale veranstaltet. Der Eintritt ist frei.

In seinem Buch analysiert Alexander Hagelüken die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mechanismen, mit denen rechtspopulistische und rechtsextreme Akteure Ressentiments schüren und politischen Einfluss gewinnen. Anhand zahlreicher Beispiele zeigt er, wie Angst, Wut und Abwertung gezielt instrumentalisiert werden – und welche Folgen dies für Demokratie, sozialen Zusammenhalt und wirtschaftliche Stabilität hat.

Das Buch beleuchtet sowohl nationale als auch internationale Entwicklungen und fragt nach den Profiteuren politischer Polarisierung. Hagelüken zeigt, wie wirtschaftliche Eliten, Medienstrategien und digitale Plattformen zur Verbreitung von Ressentiments beitragen und welche Risiken daraus für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und sozialen Zusammenhalt entstehen. Das Gespräch moderieren Eva von Angern, MdL, Die Linke, und Jan Bartelheimer, Landeszentrale für politische Bildung.

Alexander Hagelüken ist Redakteur der Süddeutschen Zeitung und einer der profiliertesten Wirtschaftsjournalisten Deutschlands. Seine Schwerpunkte liegen in der Analyse von Machtstrukturen, Lobbyismus und den ökonomischen Grundlagen politischer Entwicklungen. Mit „Ökonomie des Hasses“ legt er eine fundierte und gut verständliche Analyse eines zentralen Problems gegenwärtiger Demokratien vor.

Auf einen Blick:

Buchvorstellung und Gespräch „Die Ökonomie des Hasses“ von Alexander Hagelüken, am 27. Januar 2026, um 18.00 Uhr im KOMPAKT Media Zentrum Magdeburg (Breiter Weg 114a, 39104 Magdeburg)

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/356867579>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Referent Publikationen/Ausstellungen

Tel.: 0391/567-6462

E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 23.01.2026

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel

Direktor der

Landeszentrale für

politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 567-6450

Fax: +49 (0)391 567-6464

E-Mail:

maik.reichel@sachsen-anhalt.de